



Um unser Stadtjubiläum "800 Jahre Roßlau" über das ganze Jahr gebührend feiern zu können, benötigen wir natürlich Geld. Leider reichen die Zuwendungen von offizieller Seite für all unsere guten Ideen bei weitem nicht. Wir sind erneut auf Spenden und Sponsoren angewiesen sowie den Verkauf unserer RO|800-Produkte. Wir haben eine attraktive Originalzeichnung, die sich im Privatbesitz des Fördervereins der Burg Roßlau e.V. befindet, nutzen, vervielfältigen und veröffentlichen dürfen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Verein! Mit ein wenig gestalterischem Talent

ist so die "Unterstützerurkunde Roßlau|800" entstanden, die Ihnen gleich mehrfachen Nutzen bringt. Als dekoratives Bild schmückt sie Ihre Wand. Nummeriert dokumentiert sie als Unikat, dass Sie das Jubiläumsjahr Roßlau|800 mit 800 Cent unterstützt haben. Und gleichzeitig werben Sie automatisch für das Jubiläum Roßlau|800. Besitzer von Geschäften können sich die Urkunde schön gerahmt in den Ladenbereich hängen und damit ebenso für das Jubiläum werben. Oder haben Sie schon mal darüber nachgedacht, was Sie in diesem Jahr zum Nikolaus oder zu Weihnachten verschenken?

Wie wäre es denn, wenn Sie Ihren Lieben eine Unterstützerurkunde schenken? Auch zu einem Geburtstag oder Firmenjubiläum ist die Urkunde ein attraktives Geschenk. Firmen könnten Ihren Angestellten auf diesem Wege eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten zukommen lassen und damit Gutes tun. **Egal für wen Sie eine Unterstützerurkunde erwerben. Sie unterstützen damit Ihr Stadtjubiläum "800 Jahre Roßlau". Greifen Sie noch heute zu.** [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau

Na, wann haben Sie das letzte Mal den Amtsschimmel wiehern hören? Manchmal möchte man meinen, es ist eine ganze Herde, die sich da mitunter in den Rathäusern und Behörden rum treibt. Da erzählt mir neulich eine Bekannte davon, dass sie ihren Weg vom Haus zur Straße erneuert hat und ihr dabei mächtig der Kamm angeschwilt sei. Nicht, dass die Bauarbeiter nicht ordentlich gearbeitet hätten, mit denen lief alles prima. Der Gehweg, der von Rasen flankiert wird, sieht jetzt auch richtig schick aus. Doch dann klingelte eines Tages eine Frau. Die war sogar nett und das obwohl sie vom Amt kam. Welches hab ich vergessen, aber offensichtlich war sie eine Bauvorschriftenbescheidwiserin. Und sie hatte sogar einen Fotoapparat dabei. Zur Beweissicherung sicherlich. Besagte Dame fragte also meine ziemlich verdutzt drein blickende Bekannte, ob sie denn eine Baugenehmigung hätte. Schließlich würde ja ein fünf Meter breiter Streifen ihres Grundstückes der Stadt gehören. Und nun liegen auf einem kleinen Stück neue Pflastersteine. (Da war vorher auch schon ein Weg, aber eben nicht so schön gepflastert.) Nicht, dass der städtische Grüngrenzstreifen den Anwohnern nicht bekannt wäre, aber drüber fliegen kann nun mal keiner. Und so haben meine Bekannte, wie auch die Nachbarn dort Rasen angelegt. Der wird gepflegt und gemäht. Nee nicht von der Stadt, von den Hausbewohnern. Meine inzwischen leicht pfastermüde Bekannte wies die noch immer freundlich drein blickende Amtsdame auf diesen Umstand hin und bekam erneut ein Lächeln geschenkt, verbunden mit der Bemerkung, würde das die Stadt machen, könnte sie aus Kostengründen höchstens zwei Mal im Jahr mähen. Wahrscheinlich würde man dann irgendwann das Haus gar nicht mehr sehen. Um es abzukürzen. Das Amt hat Recht und die Bürgerin musste zahlen. Für die Genehmigung. Der Amtsschimmel durfte ganz laut wiehern und ist zudem auch noch satt geworden. [Grit Lichtblau]



Seniorenweihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr laden Sie die Stadt Dessau-Roßlau und die Seniorenvertretung ganz herzlich zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier ein. Wir würden uns freuen, Sie am Freitag, 28. November 2014 von 14-18 Uhr (Einlass ab 13 Uhr) in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir einen besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Die Schüler der Euro-Schule Wolfen werden uns dabei mit vorweihnachtlichem Gesang begleiten. Im Anschluss spielt das Akener Musik Duo Melodien zum Tanz. Weitere kulturelle Höhepunkte runden das Programm ab. Der Nachmittag endet mit einem köstlichen Abendimbiss. Der Preis pro Karte beträgt 8,50 Euro. Im Preis sind die Kosten für Kaffee, Kuchen und das Abendessen enthalten. Die Karten sind ab 10. November 2014 im Zentralen Informationsbüro „Leben und Wohnen im Alter und bei Behinderung (im Dessauer Rathaus, Zimmer 111), in der Tourist-Information Außenstelle Roßlau, in der Ölmühle Roßlau und bei der Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau e. V. zu erhalten. [Peter Kuras, Oberbürgermeister / Hans-Peter Gast Vorsitzender des Seniorenbeirates / Klaus Scholz, ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau]

078

Tage bis zur Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres RO|800 zum Schifferball am 10. Januar 2015
www.rosslau.de

Auf die Plätze, fertig, Roßlau|800

Das Jubiläum RO|800 wird das gesamte Jahr 2015 bereichern. Das „Jubiläumsjahr RO|800“ orientiert sich an den vorhandenen Veranstaltungen Roßlaus. Es ist umrahmt von einer Auftaktveranstaltung zum Schifferball, einem Festakt zum 800. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung als „Rozelowe“ vom 21.02.1215, dem Höhepunkt zum Roßlauer Heimat- und Schifferfest und einer Art Abgesang zum Roßlauer Adventsmarkt. Alle in Roßlau geplanten Veranstaltungen werden wie gewohnt stattfinden und organisiert ABER unter das Motto RO|800 gestellt. So lassen sie jeweils einen „Hauch“ Geschichte verspüren. Neue Veranstaltungen werden nur mit Bedacht „erfunden“ und durchgeführt. So wären z.B. Chor-Festival, Hafenfest, Sportfest, Sonderführungen und Tage der offenen Tür der Roßlauer Firmen u.v.a.m. zu erwähnen. Der FV der Schifferstadt Roßlau e.V. arbeitet zusammen mit dem Stammtisch der Roßlauer Vereine mit Unterstützung der Stadt Dessau-Roßlau und des Ortschaftsrates seit Mitte 2013 an der Vorbereitung des Jubiläumsjahres. **Unterstützen auch Sie das Jubiläum. Kaufen Sie sich eine Unterstützerurkunde RO|800 für 800 Cent im Format A3.** Erhältlich bei allen großen Veranstaltungen Roßlaus, in der Touristinformation Roßlau, im Autohaus Kürschner oder bei HEPPi DESiGN in Roßlau. Bereichern Sie unsere Veranstaltungen. Helfen Sie mit bei den Vorbereitungen – bringen Sie sich ein und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. **Spenden Sie für Ihr Roßlau|800 ...** hierfür stellen wir in Kürze "Rote Sparschweine" in den Geschäften auf. [C. Heppner; Foto: Silvia und Klemens Koschig waren mit die ersten Käufer der Unterstützer-Urkunden]



Spendenkonto zum Jubiläum Roßlau|800 Kt-Inhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V.
 Stadtparkasse Dessau BIC: NOLADE21DES IBAN: DE78 8005 3572 0115 0150 27
 Volksbank Dessau Anhalt e.G. BIC: GENODEF1DS1 IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

24. Schifferfest eingeläutet ... Das Fest zum Jubiläum RO|800



Zum 14. Herbstball des Männerchores am 18. Oktober 2014 haben wir das kommende – das 24. Heimat- und Schifferfest – unser Jubiläumsfest eingeläutet. Nun schon traditionell war der neue Festbutton dem Publikum präsentiert und erstmals zum Kauf angeboten worden. Ebenso die aktuelle DVD des zurückliegenden Festes, die Filme und eine umfangreiche Fotosammlung enthält. Hierfür danken wir dem Männerchor Roßlau e.V. herzlich, der uns in jedem Jahr nicht nur bei dieser Verkaufsaktion unterstützt.

Ab sofort können die Button für 2,50 € und die DVD's für 7,99 € erworben werden. Vorerst bei den größeren Festen der Stadt, in der Touristinformation Roßlau, in der Autohaus Kürschner GmbH (Magdeburger Str. 15a) und beim HEPPi DESIGN (Ernst-Dietze-Straße 11). Zu unseren Händlern geben wir die Button dann ab 2015 in die Geschäfte.

Termine des Monats

- 24.10.** Verteilung myRO
 - 26.10.** dt. Mangamalerin in Japan 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 27.-30.10.** Herbstferienprogramm MGH Ölmühle
 - 28.10.** JFZ: Aktivtreff
 - 28.10.** Kinotag 10-12 + 14-16 Uhr | MGH Ölmühle
 - 29.10.** Blutspendeaktion 10-13 Uhr | Technisches Rathaus RO
 - 29.10.** Herbstl. Pilztöpfereien (ab 1 €) 10-12 Uhr | MGH Ölmühle
 - 30.10.** JFZ: Halloween-Party >>> gemeinsame Vorbereitung am 29.10.
 - 30.10.** „Meer – wissen als andere“ 10-12 Uhr | MGH Ölmühle
 - 31.10.** Halloween-Party 17-20 Uhr | MGH Ölmühle
 - 01.11.** Konzert/Tanzabend Blasorchester 18.30 Uhr | Stadthalle Zerbst
 - 04.11.** Vorlesestunde Ki. ab 4 J. 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 04./18.11.** JFZ: Spielmobil
 - 06.11.** Bibliothekstreff / Lesung 17 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 06.11.** Vernissage Jörg Hundt 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 07.11.** Eröffnung **Rosselschöpfwerk** 14 Uhr (zum Redschluss nicht bestätigt)
 - 07.** Kreativwerkstatt (s. S. 2) 15-18 Uhr | Burg Roßlau
 - 08.-09.11.** Kreativwerkstatt (s. S. 2) 11-15 Uhr | Burg Roßlau
 - 11.11.** JFZ: Talk im Café Blitzableiter
 - 12.11.** Redaktionsschluss myRO
 - 13.11.** Bibliothekstreff / Gesundheit 16 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 14.11.** 9. Ölmühlenskulpturnacht 20 Uhr | MGH Ölmühle
 - 16.11.** Vernissage – G. & L. Heintze 15 Uhr | MGH Ölmühle (bis 15.12.14)
 - 21.11.** JFZ: Bundesweiter Vorlesetag
 - 21.11.** Bibliothekstreff / Vorlesetag 15 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 25.11.** JFZ: Adventsbasteln
 - 27.11.** Bibliothekstreff / Weihnacht 15 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
 - 28.11.** Verteilung myRO
 - 28.11.** Seniorenweihnachtsfeier 14-18 Uhr | Elbe-Rossel-Halle (s.S.2)
- Ölmühle e.V. Roßlau**
 Kinder- u. Jugendbereich
 Mo.-So. 13-19Uhr (außer 3./31.10.14)
 In den Ferien auch 10-12 Uhr
Jugendfreizeitzentrum Blitzableiter (JFZ) Mo-Fr 14-19 Uhr, Am Alten Friedhof 8 (RO) Tel.: 034901 67253
 Mo: Sport (Bolzplatz Feuerwehr); Mi: Zumba; Do: "Gemeinsame Küche"
- Weitere Termine unter:**
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Jeder sollte sie besitzen!
 Bestellungen gern auch telefonisch unter:
034901 65217 oder 0151 50480813



Denken Sie jetzt schon an Weihnachten...
Unsere Geschenkidee:
 Ein Gutschein für Ihre Liebsten z.B. für eine **Komplettaufbereitung.**
 Magdeburger Str. 15a | Roßlau
034901 947790

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
 Ferdinand-v.-Schild-Str. 8
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 8999-0

BUCHEN & BESUCHEN
 Die DWG-Gästewohnung in »Bühnenstraße«

DWG
 www.dwg-wohnen.de

Jetzt ins eigene Zuhause.

Bis zu 50.000 €* günstiger finanzieren.

* Es gelten Förderbedingungen (Beispiel: Ehepaar (27 Jahre und 25 Jahre), 1 Kind (3 Jahre), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bauparsumme 58.000 € und 67.000 €.

www.lbsost.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Wettbewerb "Schönstes dekoriertes Haus"

Auszüge aus den Einsendungen zu unserer Aktion zum 23. Roßblauer Heimat- und Schifferfest.



SNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Herbst Haut

Wir können Sie beraten!



Wertfstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn

Rechtsanwalt
Kai-Uwe Müller

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Strafrecht

Rechtsanwältin
Jenny Weber

Familienrecht, Mietrecht
Arbeitsrecht

Heinz-Röttger-Str. 7 • 06846 Dessau-Roßlau • Tel.: 0340 / 61 95 41
Fax: 0340 / 61 95 42 • E-mail: ra-haferkorn@t-online.de

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8308371

info@wirtschaftskreis-rosslau.de

www.wirtschaftskreis-rosslau.de



Initiator des Projektes
Schule – Wirtschaft

Initiator des Projektes
Schule – Wirtschaft

Initiator des Projektes
Schule – Wirtschaft

Initiator des Projektes
Schule – Wirtschaft

Initiator des Projektes
Schule – Wirtschaft

Initiator des Projektes
Schule – Wirtschaft

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Swetlana Dießner

24h

0172 3132734

Hauptstraße 128

(Betreutes Wohnen)

Südstr. 10+43 / Luchstr. 18

(Senioren WG's)

Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
- Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!



... wo es Ihnen gut Wohnen geht!

Roßblauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 • 06862 Roßlau • Tel.: (034901) 8 32 30 • Fax: (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentechnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner:
Günther Gern
Geschäftsführer

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Schiffahrtsmuseum Lauenburg wieder eröffnet**

Wenn in jedem Jahr zum Heimat- und Schifferfest die Flaggen der Elbanrainerstädte aufgezogen werden ist auch die siebenfach schwarz-gelb gestreifte und mit einem schönen Wappen versehene Fahne des kleinen reizvoll gelegenen Städtchens Lauenburg dabei. Die Stadt am Elbokilometer 569 liegt also 311 Stromkilometer abwärts. Beide Städte sind stolz, dass sie über ein Museum besitzen, das die Traditionen der Binnenschifffahrt bewahrt.



Welche Bedeutung die Stadt Lauenburg und das Bundesland Schleswig-Holstein dem Schiffermuseum beimisst, zeigt die gerade beendete Rekonstruktion des Museums für über zweieinhalb Millionen Euro. Nach anderthalbjähriger Bauzeit wurde es am 27. September wieder eröffnet. Die Förderung von Um- und Ausbau und der kompletten Neugestaltung der Ausstellung bezeichnete der verantwortliche Minister der

Gewinnerbutton mit der Nummer 01819

Im Rahmen des Stammtisches der Vereine konnte eben dieser rechtmäßigen Besitzerin des Gewinnerbuttons mit der Nummer 01819, Frau Maria Wegner, den Dankeschönpreis übergeben. Herzlichen Dank nochmals dem Sponsor meinfachgeshaeft.de und Jens Huth für den hochwertigen Flachbildfernseher. Herzlichen Glückwunsch und ein großes DANKESCHÖN an Frau Wegner zu ihrer Entscheidung, gleich fünf Schifferfest-Button zu erwerben um damit das Roßblauer Heimat- und Schifferfest zu unterstützen. Vier von den Button hatte sie verschenkt und einen behalten. Gleich mehrere gute Entscheidungen!!! [Christel Heppner; Foto: Grit Lichtblau]

„Wer, wenn nicht wir?“

So der erste Teil, der Hauptteil des Titels einer doch besonderen Ausstellung und zugleich auch eines Wettbewerbes. Es geht um Plakate, die von Schülern aller Altersgruppen und Schulformen bundesweit gefertigt wurden und werden. Das Thema: Rassismus und Gewalt. Bereits vor über 20 Jahren rief die Initiatorin des Wettbewerbes, Silvia Izi aus unserer Partnerstadt Ludwigshafen, in Schulen dazu auf, sich dem



genannten Thema künstlerisch in Plakatform zu widmen und mit den besten Arbeiten die Wanderausstellung zu bereichern. Eine Wanderausstellung, die durch ganz Deutschland zog. Unter der Schirmherrschaft der UNESCO-Kommission Deutschland e.V. Auch nach Dessau kam die Ausstellung 1993 und 14 Schulen beteiligten sich damals an dem Gestaltungswettbewerb. Etliche Arbeiten aus unserer Stadt schafften es sogar in das 1996 erschienene Begleitbuch.

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Landesregierung aus Kiel als eine Investition, die einen touristischen Leuchtturm für die Region und einen weit über das Land hinaus wirkenden Anziehungspunkt geschaffen hat. Um die 250 Gäste aus der Region und aus Städten und Gemeinden entlang der Elbe – unter ihnen auch zwei Roßblauer – konnten nach dem feierlichen Zerschneiden des Bandes das Museum in Augen-



ein unbedingtes Muss! [Dieter Herrmann RSV 1847 e.V., Fotos: Schiffermuseum Lauenburg, Elbstraße 59 ... „Der Rufer“, eines der Lauenburger Wahrzeichen; Schiffs- maschinen im Gewölbekeller des Museums]



Nun, 20 Jahre später ist das Thema Gewalt und Rassismus immer noch im Alltag sehr präsent. Anlass genug für die Grafikerin und Initiatorin Silvia Izi, erneut auf die Schulen zuzugehen und das Projekt zu reaktivieren. Auch in Dessau-Roßlau klopft sie an und stieß durchaus im Kulturrat und im Bereich Städtepartnerschaften auf offene Ohren. Wieder wurden Schulen angeschrieben und angerufen, mit der Bitte, sich am Plakatwettbewerb zu beteiligen. Diesmal waren es nicht so viele Schulen, wie einst 1993, die dann tatsächlich neue Arbeiten für die Wanderausstellung beisteuerten. Zu viele Plakat- und andere Mal- und Bastelwettbewerbe sind es, die laut Aussage der Schulleiter mittlerweile die Schulen überfluten. Teilweise gar parallel. Dabei haben die Einrichtungen auch genug mit ihren Profilierungen zu tun, die immense Arbeiten neben dem alltäglichen Unterricht erfordern. Dennoch, die Grundschule in Roßlau, die Friedensschule und das Walter-Gropius-Gymnasium in Dessau waren dabei. Und das, was sie abliefern, konnte sich sehen lassen. Die Initiatorin aus Ludwigshafen zeigte und äußerte sich begeistert. Vor allem das Kooperationswerk der Grundschule aus Roßlau mit Künstlern der Rossel-UnArt fand bei ihr höchste Beachtung und Bewunderung. So etwas hatte es in der gesamten Laufzeit des Ausstellungsprojektes noch nicht gegeben. Zur Eröffnung der dreiteiligen Ausstellung (Rathauscenter, Hauptbibliothek, Sparkasse) im Rathauscenter am 18. September wurde daher auch eben dieser besondere künstlerische Beitrag herausragend gewürdigt. Nun wird neben der Auswahl der neuen Bilder aus den beiden Dessauer Schulen auch das Kooperationswerk der Grundschule in Roßlau mit auf Reisen gehen. Durch ganz Deutschland. Um überall zu zeigen, in unseren Schulen sollen Gewalt und Rassismus keine Chance haben.

[Ralf Schüler, Pressestelle Dessau-Roßlau; Foto: Stadtarchiv, Sven Hertel – Ausstellungsöffnung am 18.09.2014 im Rathauscenter, hinter Steffen Kuras sieht man das Roßblauer Bild ...]

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Die unbesiegleiche Inschrift Nach der überwältigenden Demonstration der Leipziger und der Gewaltorgie der hallischen Polizei am 9.10.1989 sowie dem ersten Friedensgebet in der Dessauer Johannisikirche am 13. 10.1989 regte sich auch in Roßlau erster öffentlicher Widerstand. Am 16.10.

spannten Matthias Wieczorek und Freunde in der Goethestraße auf der Höhe seines Musikgeschäftes ein Spruchband über die Straße mit der Aufschrift „NEUES FORUM JETZT“. Etwa zur gleichen Zeit malten Oppositionelle mit weißer Farbe den Schriftzug „NEUES FORUM“ auf die Betonplatten einer Mauer in der Bandhauerstraße. Bereits am nächsten Morgen stand ein W50 davor, und deckte die Arbeiter ab, die die Inschrift übertünchen mussten. Hatten die Auftraggeber, die wir bei der Stasi vermuten dürfen, in der Schule nicht aufgepaßt? Der Gang der Geschichte ist nicht aufzuhalten, wie mit der übermalten Inschrift nicht die Gründung des Neuen Forum in Roßlau am 26.10.1989 und die erste wie auch alle folgenden Dienstagsdemos verhindert werden konnten. Bis zu 6.000 Bürgerinnen und Bürger aus Roßlau und Umgebung gingen auf die Straße und erstritten bei den daran anschließenden Aussprachen auf dem Marktplatz gesellschaftliche Veränderungen, die kommunale Selbstverwaltung für die Stadt und einzigartig den Wiedereinzug von Bürgermeister und Rat in das Rathaus.

Heute, 25 Jahre nach den bewegenden Tagen und Wochen des Wendeherbstes mit ihren rasanten Veränderungen erscheint die Inschrift immer deutlicher sichtbar. Kurz vor der Kreuzung der Bandhauer- mit der Ziegelstraße ist sie an der Betonmauer auf der Südseite zu sehen. Als Gedenkort für den Roßblauer Widerstand wie auch als Mahnung für alle politischen Entscheidungsträger sollte diese Mauer mit ihrer Inschrift unter Denkmalschutz gestellt werden.

Wir haben in der Schule das Gedicht über „Die unbesiegleiche Inschrift“ lernen müssen, wo die Inschrift „Hoch Lenin!“ nach jeder Aktion der Unterdrückung wieder zum Vorschein kam. Sie war mit keinen Mittel wirklich auszuschlösen. Das hätten damals die Staatsorgane wissen müssen. Aber als sie den W50 mit den „Anstreichern“ los schickten, hatte die Diktatur des Proletariats in Leipzig bereits verloren. Wir dürfen dankbar sein, dass sie überwunden werden konnte, und wir dürfen stolz darauf sein, dabei gewesen zu sein. [Klemens Maria Koschig]

In dieser Runde gab es leider keine richtigen Zuschriften.



Was zeigt unser aktuelles Roßblauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 14. November 2014.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde: 2 Karten für den Großen Schifferball – unsere erste RO1800-Veranstaltung – am 10.01.2015 in der Elbe-Rossel-Halle im Wert von 30 €.** Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

REvents **Feiern in der Cafeteria**
der Elbe-Rossel-Halle
Einschulung
Geburtsfeier
Jugendweihen
Firmenjubiläum

Tel.: 0151 50480813
Gern beraten wir Sie individuell.

Bis zu 100 Personen finden hier Platz.

Alle SONNENBRILLEN 30% reduziert*
*ohne Korrektionswerte, Aktion gilt bis November 2014

ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13

Senioren ergreifen das Wort

Wir Dessau-Roßlauer nehmen eine Spitzenposition ein und sind weltweit die Dritten. Ich schreibe nicht von besonderen Höhepunkten, noch Ehrungen oder Missständen, nein, wir sind Spitzenreiter bei dem Anteil der Senioren in unserer Bevölkerung. Mit 28,8 % liegt der Anteil der über 65-jährigen vor einer Region in Portugal (32,4%) und einer griechischen Region (32,2%). Es wurden 1315 Regionen in 28 Mitgliedsländern der Europäischen Union untersucht, die EU-weit eine Quote von 18,2 % und in Deutschland 20,7 % Anteil der Menschen über 65 Jahren ergab. Diese Tatsache stellt natürlich eine große Herausforderung dar und es bedarf vieler Maßnahmen um das Leben für die ältere Bevölkerung lebenswert und selbstbestimmt zu gestalten. Sicher wurden mit dem städtischen Pflegestrukturplan schon die Weichen gestellt. Es werden neue Pflegeheime gebaut, die Möglichkeiten des betreuten Wohnens werden erweitert und doch gibt es noch Hemmnisse, die oft mit einer guten Bauplanung, oft schon im Vorfeld beseitigt sind. Ich denke nur an den für Rohlstuhlfahrer nicht erreichbaren Bahnsteig 2 in Roßlau, an fehlende öffentliche Toiletten oder kleine Sitzmöglichkeiten in Verkaufsstellen. Sicher ist die ältere Generation auch ein Wirtschaftsfaktor, der sich in vielen Branchen auf uns Alte einstellt und uns umwirbt. Da gibt es spezielle Reisen, gezielte Seniorengymnastik, Gesundheitsvorträge und Angebote zur Hilfe bei Beschwerden. Ganz wichtig sind doch die Volkssolidarität, die vielen Vereine, Sportvereine und Interessengruppen, die einer Vereinsamung der Senioren vorbeugt. Die Zahl der Alten wird weiter steigen, doch der Anteil muss es nicht, denn wenn die Stadt auch für die Jugend attraktiver würde, kann sich der Anteil relativieren. Auch in diesem Jahr wird es wieder für die Senioren eine von der Stadt organisierte Weihnachtsfeier geben, die am 28. November 2014 von 14 bis 18 Uhr in der Elbe-Rossl-Halle stattfindet. Dazu möchte ich Sie ganz herzlich einladen, lassen wir gemeinsam das Jahr ausklingen und bereichern wir mit unserer geballten Lebenserfahrung die Stadt Dessau-Roßlau und lassen sie nicht ALT aussehen. Bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]



Wat ick noch saren wollte ...

Also, neilich bin ick mah weller dorch de Schtadt jeschtrömert. Da horre ick anne Ecke ne Schlange jesähn un denke for miche, da schtellst de dich mah derzu. Vleicht jibts wat billijer oller sojar umsonst. Als ick ne Weile so jeschtand'n horre, awwer et nich vorwärts jung, horre ick jebracht, wat es denne in den Lad'n jähm tut. Hier jibts nisch, sat de Frau, wir wolln bei de Doktorsche. Un warum jehn se denne nich rin, horre ick denne jebracht. „Nu wei et entweder noch nische uff is oller noch nich alle rinjess'n wärn von de Schprechstund' nhilf'n hinnern Dres'n. Met die is nämlich nich jut Kersch'n ess'n.“ Ick will nu jade weiterjehn, da fällt miche in, det ick se ja nu ooch ma fraren misste, wat se eijentlich fehl'n tut, wei se ganz jesund aussähn tut. „Nee, nee!“, meent se, „ick bin ja ooch jarnich krank. Ick will man blos wat abholln.“ Un wie ick se frare, warum se da nich eenfach rinjeht innert Vorzimmer vonne Doktersche, da saht se miche: „Nee, nee, det is hier ejal. Ob se wat breng'n tun, oller wat hol'n oller met de Doktorsche red'n. In disse Praxis musste wart'n bis de dranne bist.“ Un denne fängt se ja leise an zu sing'n: Ja, der Doktor Eisenbart kuriert die Leut auf seine Art! Ick sare, det det vor dreihunnert Jahre so jewes'n is', „Un heite is dr Kunde Keenich, awwer manche Leite denk'n, det se Kaiser sin.“ Ick jehe weiter un denke, det man Kaisersch ooch mah vom Thron runner hol'n muss. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau: Andreas Horn (24.10.) Maik Danier (27.10.) Timo Triepel (02.11.) Frank Fritzsche (08.11.) Dieter Herrmann (14.11.) Ronald Unger (16.11.) Andreas Herzog (15.11.) Peter Janoschka (21.11.) Liselotte Kürschner (22.11.) Enrico Schammer (23.11.) Uwe Hoppe (27.11.) Jan Zaruba (29.11.)

Aus dem Ortschaftsrat vom 25.09.2014

Bevor die offizielle Sitzung begann, sprach Ortsbürgermeisterin Christa Müller dem Ortschaftsratsmitglied Antonio Palermo Glückwünsche zu seinem 15jährigen Geschäftsjubiläum seines Eiscafé Palermo aus und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg und zufriedene Kunden. Die Ortschaftsräte wurden davon in Kenntnis gesetzt, dass das Schöpfwerk an der Rossel offiziell im November diesen Jahres mit ca. 10wöchiger Verzögerung übergeben wird. Durch das Hochwasser 2013 waren die Bauarbeiten in Verzug geraten. Nach den vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) erfolgten Restarbeiten am Bauwerk werden Maßnahmen zur Renaturierung der Rossel vorgenommen. Für die 3 Mio. Euro umfassende Baumaßnahme waren Eingriffe in die Natur notwendig, die nun wieder ausgeglichen werden. Wollen wir hoffen, dass wir in Zukunft von solchen Hochwassern wie 2002, 2006 und 2013 verschont bleiben, denn auch wenn künftig das Schöpfwerk den Rückstau von Rosselwasser in der Stadt verhindert, so bleiben die Grundwasserprobleme bei hohen Elbwasserpegeln. Weitere bereits geplante Hochwasserschutzmaßnahmen an der Südstraße werden 2015 durchgeführt. Erfreulich ist auch der Baufortschritt am Haus II des ehemaligen Goethe-Gymnasiums. Die Dach- und Fassadenarbeiten sind abgeschlossen, neue Fenster wurden eingesetzt. Nun erfolgt die Innensanierung. Im Frühjahr 2015 soll mit der Gestaltung der Außenanlagen die Sanierung des Objektes abgeschlossen sein, so dass der erste Teil der Bietheschule dort einziehen kann. Anschließend wird das Haus I saniert, damit dann die gesamte Sekundarschule „An der Biethe“ in die Innenstadt umziehen kann.

11. Bundesweiter Vorlesefest – der Stammtisch der Vereine ist dabei ...

Der Bundesweite Vorlesefest gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands und stellt Jahr für Jahr neue Teilnehmerrekorde auf: Der Bundesweite Vorlesefest, eine Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, findet am 21. November bereits zum elften Mal statt. Alle, die Lesefreude weitergeben möchten, können mitmachen. Nutzen Sie den Vorlesefest auch in Ihrem Verein für die Kinder- und Jugendarbeit. Auch ältere Kinder lauschen gern Geschichten, die vorgelesen werden. Wir brauchen viele tolle Vorleseorte, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt (Feuerwehrauto, auf dem Kirchturm, im Burgkeller ...). **Wenn wir ausreichend Vorleseorte finden, können wir Vorlesehauptstadt werden.** Was müssen Sie tun:

- 1. Bitte melden Sie sich dafür bei mir zeitnah an: sylviaernoeth@freenet.de

Für den Sanierungspreis des Stadtteils Roßlau liegen bisher sieben Vorschläge vor. Die Ausschreibungsfrist endete am 30. September 2014. Der Preisträger wird zur Eröffnung der 15. Handwerkermesse am 21. Februar 2015 ausgezeichnet. Wie schon vor der Sommerpause berichtet, konnte der Einzug des Hortes „Waldwichtel“ in die ehemalige Lernbehindertenschule am Fliederweg nicht am 1. September vollzogen werden. Nachdem sich das Vorhaben zunächst als recht einfach darstellte, sind jetzt doch eine ganze Reihe weiterer Sicherheits- und Brandschutzaufgaben zu erfüllen. Frau Rach, Leiterin des Eigenbetriebes Dekita der Stadt Dessau-Roßlau wird eingeladen, in der Sitzung des Ortschaftsrates am 30. Oktober 2014 über die weitere Vorgehensweise informieren. Der Ortschaftsrat befürwortete eine finanzielle Zuwendung an die Freiwillige Feuerwehr Roßlau zur Anschaffung von zehn Winterjacken. In diesem Zusammenhang möchte der Ortschaftsrat alle Roßlauer Vereine informieren, dass das Budget für Zuwendungen in diesem Jahr noch nicht ausgeschöpft ist und deshalb weiterhin Anträge für Anschaffungen etc. an den Ortschaftsrat gestellt werden können. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten der einzelnen Ortschaftsräte für bestimmte Tätigkeitsbereiche in der Stadt festgelegt. Damit soll eine noch effektivere Arbeit im Ortschaftsrat zum Wohle unserer Stadt in den nächsten fünf Jahren gewährleistet werden. In der nächsten Ausgabe werden wir unsere Ortschaftsräte mit ihren „Spezialgebieten“ vorstellen. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



Für die Anmeldung benötige ich: Name / Verein, Vorleseort / Adresse, Datum / Uhrzeit, Name der Vorlesegeschichte, Ich möchte vorlesen, weil ..., Ich lade selbst Kinder zu meiner Vorleseaktion ein. / Bitte organisieren Sie für mich Zuhörer. Ich übernehme die offizielle Anmeldung für Sie, damit wir wissen, wie viele Vorleseorte wir insgesamt im Zeitraum vom 20.11.2014 - 30.11.2014 angemeldet haben. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter: Tel.: 01785018795 Weitere Infos hier: www.vorlesefest.de
2. Zur Veranstaltung einladen und Vorleseaktion durchführen.
3. Vorleseaktion am Veranstaltungstag in einem Foto festhalten und zu mir mailen. Ich leite die Bilder dann u.a. auch gesammelt an die Redaktion von „meinRoßlau“ weiter. [Sylvia Gernoth, Ortsbürgermeisterin]

GRAND GALA SHOW in Berlin

Warum das in „mein Roßlau“ steht? Nun ganz einfach: weil eine Roßlauerin mit dabei ist! Jasmin ist die jüngste zertifizierte RAKSlive® Tänzerin Deutschlands und hat nun die Ehre, gemeinsam mit vielen namhaften Künstlern der Orientalischen Tanzszene, eine große Gala Show zu gestalten. Sie wird am 8. November um 19.30 Uhr im Theatersaal des Fontana Haus in Berlin auf der Bühne stehen und zu Livemusik tanzen. Bereits zum 17. Mal findet dort der „Bazar Oriental“ statt, der nicht nur alljährlich zum Shoppen einlädt, sondern auch mit seinen Workshops, Messe Shows und natürlich auch der internationalen Abend Gala eine feste Größe der Orientalischen Tanzszene ist. Ein Muss für alle Liebhaber des Bauchtanzes! Unsere Jasmin freut sich schon sehr auf die Veranstaltung und möchte auch die Roßlauer einladen, sich dieses Dance & Music Festival nicht entgehen zu lassen! Nähere Infos zu Jasmin und zur Veranstaltung unter: www.facebook.com/jasmin.orientalischertanz sowie www.bazar-oriental.de [Doreen Wolter-Schmidt]



Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** www.mein-rosslau.de **Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 + ++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901
85441

TREUE-Button zum 24. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
2,50 € exklusiv am 18.10. zum Ball des Männerchores.

Ex-Rohr 949912
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfestsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Zimmerei Lutz Sößer
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

S & S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Dacheindeckungen & Zimmerei
Wir machen das für Sie!
Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

KÜCHEN DESIGN DESSAU
Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de